

Kerweih als rührendes Gemeinschaftsfest

Traditionelles Kirchweihfest in Nitzkydorf: HOG und Gemeindeverwaltung als Veranstalter auf der Höhe/ Auch neues Vortänzerpaar 2024 gekürt



Der Regen konnte dem Aufmarsch der Nitzkydorfer Kerweihpaare nichts anhaben

Das am Sonntag, dem 6. August, in der ehemaligen banatschwäbischen Gemeinde Nitzkydorf, 25 Kilometer von Temeswar entfernt, gefeierte Kirchweihfest - Zum 230. Dorfjubiläum wurde mit Begeisterung die erste Nachwendekerwei in dem 1785 gegründeten Schwabendorf gefeiert - war wiederum ein rührendes

Hätte ich, ehrlich gesagt, vor ein paar Jahren kaum für möglich gehalten“, so Hildegard Anghelaş, die Vorsitzende des DFD Nitzkydorf. Zur Erinnerung: Die römisch-katholische Pfarrkirche wurde am 7. November 1824 eingeweiht. Erster Pfarrer war ein überaus frommer Mann, der Franziskanerpater Hyacinthus Pettner.

brettartig angelegten Hecken- und Dorfbrunnen. Und wahrlich, es sollte ein Kirchweihfest nach altem schwäbischem Brauch mit flotter Blasmusik, bunten Trachtenpaaren, Gottesdienst in der katholischen (neuerdings auch in der orthodoxen) Pfarrkirche, Tanzreigen und dem lustigen Kerweihball zum Abschluss. Hervorzuheben: Es war erstens ein schönes Gemeinschaftsfest der ehemaligen deutschen Bewohner, heute unter der Anleitung der HOG Nitzkydorf (Vorsitzende Dr. Hella Gerber, Augsburg) und der neuen rumänischen Ortsbevölkerung, aus fast 15 Landeskreisen stammend, mit der großzügigen Unterstützung durch Bürgermeister Dănuţ Drăghici, des Ortsforums und des DFDB.

ter Musikanten“ marschierten - an der Spitze des Trachtenzugs die „Kornblumen“ und das Nitzkydorfer Vortänzerpaar, mit dem bunten Kerweistrauß - mehr als 30 Trachtenpaare unter Leitung von Tanzlehrer Hansi Müller, aus Busiasch, Billed, Hatzfeld, Großjetscha, Reschitza, aus dem Kreis Karasch-Severin und Palota, Kreis Bihar, auf.

Das launische Wetter konnte dem frohen Fest und der Kerweihgesellschaft nichts anhaben: Traditionsgemäß wurde der Kirchweihzug mit den Gästen unter Marschklängen bis zum Haus des Vortänzerpaares, den Geschwistern Sandu Christian Dumitru und Amalia Iusinovschi, begleitet. Hier wurden alle bewirtet, die Kerweihpaare



Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal: HOG-Vorsitzende Hella Gerber und Bürgermeister Dănuţ Drăghici

zum Fest eingeladen. Nach der Einladung des orthodoxen Dorfpfarrers Laurian Popa erfolgten der festliche Gottesdienst in der römisch-katholischen Pfarrkirche.

Zum folgenden Kerweihreigen wurde die gesamte Kerweihgesellschaft in das schmucke Kulturheim im Dorfzentrum eingeladen: Alle

Kerweistrauß für sich - zum Gaudi der gesamten Gesellschaft übrigens „für 2000 Lei und 200 Schafe aus der Schafherde von Geaninas Vater“. Das glückliche Paar wurden damit zum Vortänzerpaar des Kirchweihfestes 2024 gekürt.

Abschließend spielten am späten Abend die „Banater Musikanten“ für



Das Vortänzerpaar mit dem Kerweihvater Hansi Müller im Hof des Vortänzers



Lustige Einlage: Tombola mit Hilfe des jüngsten Kerweihpaares

heimatliches Fest für die angereisten ehemaligen Nitzkydorfer (hauptsächlich aus der Gegend von Augsburg) wie auch für die mehrheitlich rumänische Dorfbevölkerung.

„Wieder ein schönes Kirchweihfest wie einst.

Schutzpatron der Pfarrkirche wurde der Hl. Michael.

„Buwe, was hamerheit? Kerwei!“ – Diese beliebten Rufe aus den Kehlen der Kerweihbuben erklangen wieder in den Dorfgassen der schach-

Zweitens hatte die erst 2018 gegründete Nitzkydorfer schwäbische Tanzgruppe „Kornblumen“, die nun nach Altersgruppen schon drei Gruppen zählt, wiederum viele liebe Gäste: Unter den Klängen der „Bana-

fürten einen gelungenen Tanzreigen vor. Darauf wurden Bürgermeister Dănuţ Drăghici und seine Ehrengäste, darunter Christian Paul Chioncel, Vizevorsitzender des Demokratischen Forums der Berglanddeutschen,

Tanzgruppen zeigten hier vor den Gästen von nah und fern ihr Können. Traditionsgemäß wurde „Hut und Tüchl“ versteigert. Das Nitzkydorfer Kerweihpaar, Cristian Vasilică Topor und Geanina Cainar, ersteigerte den

alle Tanzlustigen zum beliebten Kerweihball mit deutschen und rumänischen, sogar serbischen und ungarischen Volksliedern und Schlagern auf.

Balthasar Waitz



Gruppenfoto der Kerweihgesellschaft in der römisch-katholischen Pfarrkirche



Das neue Vortänzerpaar für 2024 ist bekannt

Fotos: Siegfried Thiel